

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 9

Artikel: Schweizer Medaillen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816875>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Medaillen

In Thun schnitten Schweizerinnen und Schweiz an der Weltmeisterschaft für Armee-Schützinnen und -Schützen sehr gut ab. Sie gewannen insgesamt fünf Medaillen und belegten im Medaillenspiegel hinter China, Norwegen und Russland den vierten Platz. Im Frauenwettkampf «Gewehr 50 Meter liegend» wurde Nina Christen, Wolfenschiessen, CISM-Weltmeisterin.

Nina Christen erzielte im Liegend-Schießen mit 623.0 Punkten ein hervorragendes Ergebnis, das vor der Russin Leysa Leskiv (622.1) zur Goldmedaille reichte. Dritte wurde die Österreicherin Franziska Peer mit 619,8 Punkten.

Eine zweite Medaille holte Gilles Dufaux, Granges-Paccot. Er erreichte mit dem Standardgewehr im Männerwettkampf «300 Meter Dreistellung (3×20)» 587 Punkte und unterlag im Kampf um

Silber dem Norweger Odd Arne Brekne (ebenfalls 587) wegen der geringeren Zahl der Innenzehner (18 zu 19). Gold errang Breknes Landsmann Kim-André Lund, der mit 590 den Weltrekord einstellte.

Im Frauenteamwettkampf «Gewehr 50 Meter Dreistellung (3×40)» holte die Schweiz Silber mit dem Landesrekord von 3494 Punkten: Nina Christen 1178, auch das Schweizer Rekord; Vanessa Hofstetter und Petra Lustenberger je 1158.

CISM auf einen Blick

- Vom 29. Mai bis zum 6. Juni 2018 fanden zum 50. Mal die Weltmeisterschaft für Armeeschützen statt.
- Vom Conseil International du Sport Militaire (CISM) alle zwei Jahre organisiert, war der Austragungsort 2018 Thun.
- 330 Athletinnen und Athleten aus 45 Nationen nahmen am hervorragend organisierten Anlass teil.

Silber gab es auch für die Männer im Teamwettkampf «Gewehr 300 Meter Schnellfeuer». Die 1689 Punkte erzielten Rafael Bereuter (570), Andrea Rossi (561) und Gilles Dufaux (558).

Im entsprechenden Einzelwettkampf holte Gilles Dufaux seine dritte Medaille und die fünfte für die Schweiz. Mit 575 Punkten errang er Silber, knapp hinter Brekne (577) und einen Punkt vor dem Dänen Olsen (574).

cism/red. 



300-Meter-Schiessanlage Guntelsey mit internationaler Beteiligung. Links Sergeant al-Mali aus Oman; in der Mitte Soldat Chassat in den Farben der französischen Tricolore; rechts von ihm Sergeant Salem aus den Vereinigten Arabischen Emiraten.